



## **ARTandPRESS – Reflexionen zeitgenössischer Kunst auf das Medium Zeitung**

Ausstellung mit 56 internationalen Künstlern und ihren Arbeiten  
zu Wahrheit und Wirklichkeit der Medien  
23. März - 24. Juni 2012  
Martin-Gropius-Bau in Berlin

Der Blick in die Kunstgeschichte der letzten 200 Jahre zeigt, wie intensiv Kunst und Presse miteinander verbunden sind. Ob Werke von Johann Peter Hasenclever, Lovis Corinth, Max Slevogt oder Lyonel Feininger, von Pablo Picasso oder Georges Braque, von Andy Warhol oder Joseph Beuys, Anselm Kiefer, Farhad Moshiri oder Rirkrit Tiravanija – die Beschäftigung der Künstler mit den Medien, insbesondere der Zeitung als Material und Gegenstand der Kunst, ist und bleibt ein großes Thema.

Warum nutzen Künstler die Zeitung, das Medium, das die Welt reflektiert, wo sie doch selbst diejenigen sind, die uns den Spiegel vor Augen halten? Sie setzten sich mit den Medien, ob in der Funktion als Instrument der Aufklärung oder der Manipulation, auf vielfältige Weise auseinander. Motivation und Bedeutung für die Nutzung sind dabei immer unterschiedlich. Kunst und Zeitung begegnen sich in ihrem Willen zur Nachfrage, Klärung und zum Infrage stellen, auch im Willen, die Realität darzustellen – sei sie objektiv oder subjektiv und mithin reine Behauptung. Und wenngleich das digitale Medienzeitalter radikale Veränderungen mit sich bringt: Ohne die Zeitung sind Demokratie, unser moderner Staat und unsere Informationsgesellschaft nicht denkbar, sie ist von Anfang an der wichtigste Informationsträger, den wir haben, und als solcher auch in der Kunst heute noch immer sehr präsent.

ARTandPRESS zeigt 56 künstlerische Positionen zu dem Thema. Viele Künstler haben eigens für die Ausstellung neue Arbeiten realisiert oder aus ihrem Œuvre ausgewählt. Neben den zeitgenössischen Exponaten ist auch ein historischer Überblick zu sehen - nicht im Original, sondern mittels iPad: Das Medium, das man als digitale Seite der Zeitung und zugleich als ihren großen Herausforderer beschreiben könnte, wird seinerseits zum Träger von Kunstinformationen, in bildlicher und interaktiver Form.

Die Ausstellung ist ein Projekt der Stiftung für Kunst und Kultur e.V. Bonn unter der künstlerischen Leitung von Walter Smerling. Zum wissenschaftlichen Beirat gehören Götz Adriani, Heiner Bastian, Robert Fleck, Siegfried Gohr, Peter Iden, Dieter Ronte und Norman Rosenthal. Projektkoordinator ist Hans-Joachim Petersen.

RWE ist Hauptsponsor von ARTandPRESS. Als Medienpartner begleitet BILD die Ausstellung und präsentiert ausführlich über mehrere Wochen die Künstler und ihre Arbeiten.

### **Das Begleitprogramm**



ARTandPress wird durch eine Veranstaltungsreihe ergänzt. Die erste Lesung und Filmvorführung mit der Künstlerin Marlene Dumas findet am 23. März statt. Es folgt ein Diskussionsabend zum Thema KUNST MACHT ZEITUNG am 16. April, ein Künstlergespräch mit Erwin Wurm und Gregor Schneider am 27. April, ein Podiumsgespräch am 03. Mai mit Markus Lüpertz, Mathias Döpfner und Jürgen Großmann sowie ein Vortrag einschließlich Führung mit Bazon Brock am 10. Mai.

### **Programm für Schulen**

In Workshops für verschiedene Altersstufen (5-20 Jahren) sollen die unterschiedlichen Wahrheiten, Wirkungen und Realitäten von Kunst und Zeitung untersucht werden. Dialogführungen durch die Ausstellung und bildnerisch-praktische Arbeit im Atelier ermöglichen den Schulklassen, das Medium Zeitung multiperspektivisch kennenzulernen und kritisch zu hinterfragen. Das eigens konzipierte Vermittlungsprogramm wird durch die RWE Stiftung gefördert – die ersten 100 Workshops sind kostenlos.

### **Katalog**

Der Katalog stellt die Arbeiten der Künstler umfassend vor. Für die begleitenden Texte konnten namenhafte Autoren wie Robert Fleck, Peter Iden, Eva Karcher, Rainer Laabs, Frank Schirmmacher, Peter Sloterdijk und Peter Weibel gewonnen werden. Die Publikation erscheint im Wienand Verlag.

### **App für iPhone und Android**

Die App zur Ausstellung bietet Hintergrundinformationen und Einblicke in digitaler Form. Ein Audioguide, Interviews mit Künstlern und Mitwirkenden der Ausstellung und das Rahmenprogramm können heruntergeladen werden.

### **Nächste Station: ZKM**

Im Herbst kommt ARTandPRESS nach Karlsruhe: Das ZKM Zentrum für Kunst und Medientechnologie zeigt die Ausstellung vom 15.09.2012 bis 10.02.2013.

Weitere Informationen finden Besucher unter [www.artandpress.de](http://www.artandpress.de)

Martin-Gropius-Bau

Niederkirchnerstr. 7

10963 Berlin

Tel.+49 (0)30 254 86-0

Öffnungszeiten Mi - Mo 10 - 19 Uhr // Freier Eintritt bis 16 Jahre // Online-Tickets: [www.gropiusbau.de](http://www.gropiusbau.de)

U-Bahn Potsdamer Platz, S-Bahn Anhalter Bahnhof, S-Bahn Potsdamer Platz, Bus M29 & M41.

Pressekontakt: BUREAU N Silke Neumann

Karl-Liebnecht-Straße 7 10178 Berlin // [silke.neumann@bureau-n.de](mailto:silke.neumann@bureau-n.de) // T 030.3087 4085